

# Milch findet reißenden Absatz

## Zweite Gesundheitswoche kommt bei Lise-Meitner-Schülern gut an

VON CLAUDIA GILBERS

*Wk. 17/9*

**Stuhr-Moordeich.** Die Wiederholung hat sich gelohnt: Auch die zweite Gesundheitswoche an der Lise-Meitner-Schule war ein Erfolg. So viel stand gestern schon fest – und das, obwohl die Veranstaltung heute erst zu Ende geht.

„Das Konzept greift voll. Auch die Zusammenarbeit mit den Landfrauen greift voll“, freute sie darüber auch der didaktische Leiter Josef Fittkau, während nebenan die Landfrauen Stickgras-Stuhr alle Hände voll damit zu tun hatten, die Kinder mit Milch und Joghurt zu versorgen. Denn der Andrang in der Pause war groß, schließlich werden nicht alle Tage so gesunde Sachen umsonst verteilt.

„Wir essen so was aber sonst auch“, sagten Lola und Carola aus der G7b. Die beiden zwölfjährigen Mädchen haben auch sonst während der Gesundheitswoche gut aufgepasst. „Am Montag hatten wir einen Projekttag zum Thema Rauchen“, berichteten sie. Dabei hätten sie unter anderem gelernt, dass Rauchen Kehlkopf- und Lungenkrebs hervorrufen kann.

Für die älteren Schüler stand dagegen Aufklärung zum Thema K.O.-Tropfen auf



Die Landfrauen Insa Horstmann (l.) und Christina Fecker verteilen Gesundes. FOTO: PC

dem Programm. In den Pausen während der Woche hatten zudem alle Schüler die Gelegenheit, sich beim Kleinfeldtennis zu bewegen oder sich in der Leseoase zu entspannen.

Josef Fittkau kündigte bereits an, dass es im nächsten Jahr eine weitere Gesundheitswoche geben wird. Er betonte erneut, wie wichtig es ist, den Schülern das gesunde Leben nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu vermitteln. „Wir wollen das ins Schulleben integrieren“, sagte der Pädagoge.